

# Jahresbericht zum 31. Dezember 2012

GlobalTrends defensiv

in Kooperation mit  
**Erste Finanz- und Vermögensberater AG**

**HANSAINVEST**

# Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die  
Entwicklung des Gemischten Sondervermögens

GlobalTrends defensiv

in der Zeit vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012.

Hamburg, im April 2013

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Brinckmann

Dr. Stotz

Zabel

## So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2012 .....	4
Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2012 .....	6
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers .....	12
Besteuerung der Wiederanlage .....	13
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG .....	14
Kapitalanlagegesellschaft, Depotbank und Gremien .....	15

# Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2012

## Organisation

Mit der Verwaltung des Sondervermögens war die Kapitalanlagegesellschaft HANSAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH, Hamburg, beauftragt, mit der Verwahrung des Sondervermögens die UBS Deutschland AG. Das Portfoliomanagement des Sondervermögens erfolgte durch die Erste Finanz- und Vermögensberater Aktiengesellschaft in Deutschland.

## Strategie

Der **GlobalTrends defensiv** ist auf eine konstante, vergleichsweise schwankungsarme Wertentwicklung bei niedrigem Risiko ausgerichtet. Das Sondervermögen soll eine solide Kapitalanlage mit einem ausgewogenen Chancen-/Risiko-verhältnis darstellen.

Die strategische Ausrichtung des Fonds sieht einen vermögensverwaltenden Charakter vor, der ein besonderes Augenmerk auf das Risiko legt. Das Management zielt auf eine Allokation ab, die geprägt ist durch einen gewissen Ertragszuverlässigkeitsgrad. Ausgewählt werden überwiegend Geldmarkt- Geldmarktnahe-, Renten-, Immobilienfonds sowie Misch- und einem sehr definierten Umfang Aktienfonds und Edelmetalle sowie Alternative Investmentfonds.

Daneben können festverzinsliche Wertpapiere, Bankguthaben sowie ETFs auf steigende oder fallende Notierungen zur kurzfristigen Steuerung der Investitions- und Absicherungsquote erworben werden.

## Adressenausfallrisiken

Der GlobalTrends defensiv investierte im Berichtszeitraum fast ausschließlich in Investmentfondsanteile bzw. ETFs. Durch die Investition in Zielfonds, die ihrerseits Adressenausfallrisiken eingehen, unterliegen diese Investitionen indirekt ebenfalls einem Adressenausfallrisiko. Mögliche direkte Adressenausfallrisiken bestehen in einer Unternehmensanleihe eines auf den weltweiten Vertrieb von Edelmetallen -auch mittels Automaten- spezialisierten Unternehmens, deren Anteil am Portfolio bei ca. 1% liegt.

## Marktpreisrisiken

Marktpreisrisiken bestehen und bestanden allgemein hinsichtlich Wechselkurschwankungen, Kursschwankungen des Aktienmarktes und Zinsänderungen. Aufgrund der grundsätzlich defensiven Ausrichtung des Anlagestiles (keine Derivate, keine Kreditrisiken, keine Zertifikate, nur geringe Fremdwährungs-/Wechselkursrisiken) sind diese im Berichtszeitraum in vergleichsweise niedrigem Umfang vorhanden. Nach der Portfoliotheorie ist es in der Regel möglich, einen Teil des Kursrisikos durch Diversifikation zu eliminieren. Dabei spricht man auch vom unsystematischen Risiko. Ein Dachfonds ist ein exzellentes Anlageinstrument zur Diversifikation. Das systematische Risiko tragen jedoch alle Wertpapiere gemeinsam und es kann daher nicht durch Diversifikation weiter verringert werden.

## Zinsänderungsrisiken

Der GlobalTrends defensiv war in der abgelaufenen Berichtsperiode nur indirekt über Investitionen in Zielfonds, die ihrer-

seits in zinsänderungssensitive Anlagen investiert haben, Zinsrisiken ausgesetzt.

## Währungs- und sonstige Risiken

Der GlobalTrends defensiv war in der abgelaufenen Berichtsperiode nur in sehr niedrigem Umfang und wenn, dann nur indirekt über Investitionen in Zielfonds, die ihrerseits Wertpapiere in Fremdwährung halten, Währungsrisiken ausgesetzt. Der Fonds unterliegt hingegen den Risiken eines in Euro denominierten Investmentfonds.

## Liquiditätsrisiken

Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen. Nach wie vor ungeklärt ist, wie der Betrugsfall „Madoff“ 2008 in zwei öffentlich zum Vertrieb zugelassenen Investmentfonds passieren konnte. Allerdings haben sich zum Zeitpunkt der Niederschrift dieses Berichtes Situationen ergeben, bei denen absehbar Hoffnung gemacht werden kann, dass es nach mehr als 4 Jahren aufgrund rechtlicher Schritte eine Entschädigungsleistung geben wird. Erwähnenswert ist die Sondersituation bei den offenen Immobilienfonds, die entweder aufgrund der Rücknahmeverweigerung oder gesetzlich legitimer Gründe nur beschränkt liquidierbar sind. Das betrifft drei Publikums(ziel)fonds, die sich in Liquidation befinden (MS P2Value, DEGI Europa und DEGI German Business), sowie zwei in der Schließung befindliche, institutionelle Immobilienfonds, bei denen die Sperrfrist noch läuft (SEB Immotarget und DEGI Global Business). Ein mögliches Liquiditätsrisiko besteht in der beschriebenen Unternehmensanleihe, deren Anteil am Portfolio bei ca. 1,0% liegt.

## Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Wesentliche Veränderungen an der Struktur des Portfolios wurden nicht vorgenommen.

Aktuell hält der Fonds ca. 96,6% des Vermögens in Investmentfonds, ca. 1,0% in ETFs und ca. 2,4% in der Kasse.

## Sonstige Wesentliche Ereignisse

Aufgrund der Verschmelzung des den Fonds beratenden Unternehmens mit einer anderen Vermögensverwaltungsgesellschaft wird das Sondervermögen im Laufe des Jahres 2013 mit den Dachfonds der anderen Gesellschaft verschmolzen.

Als erwähnenswertes Ereignis ist zu bemerken, dass 4 Jahre nachdem der Betrugsfall „Madoff“ in öffentlich zum Vertrieb zugelassenen Publikumsfonds zu einem Totalausfall zweier Zielfonds geführt hat, noch keine Entschädigung der Anleger im Sondervermögen erfolgt ist (siehe hierzu die Ausführungen unter „Liquiditätsrisiken“). Das Jahr 2013 wird jedoch dank der erheblichen Fortschritte in der Klageangelegenheit nach menschlichem Ermessen eine Lösung für die Anleger bringen, die zunächst eine (Teil-)Entschädigung nach sich zieht.

## Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnisses

Mit Fondsinvestments konnte ein Gewinn von 115.755,02 EUR erzielt werden. Dem standen jedoch Verluste von 87.799,99 EUR gegenüber, sodass per Saldo ein Gewinn von 27.955,03 EUR entstand.

Das Veräußerungsergebnis wurde durch den Verkauf von Investmentanteilen erzielt.

## Der Fonds im Berichtszeitraum

Die Rendite des Fonds beträgt für den Berichtszeitraum 01.01.2012 bis 31.12.2012 0,04%.

## Ausblick

Bei den offenen Immobilienfonds zeichnet sich ein Desaster ab: Mangels gesetzlicher Unterstützung riskiert die Branche einen definitiven Untergang einer ehemals oftmals als „mündelsicher“ bezeichneten Anlage. Die eingesetzten Rentenfonds werden bis auf Weiteres kursstabilisierend wirken, wenngleich auch der Rentenmarkt zunehmend Risiken birgt. Das Management geht davon aus, dass die kommenden Quartale in erster Linie besondere Risiken bei den ehemals als „sicher“ bekannten Anleihen bestehen. Im Falle von Zinssteigerungen oder Ausfällen von Staaten sind in Ihrer Höhe von den Marktteilnehmern nicht erwartete Kursverluste zu erwarten. Wenn sich dann auch noch aufgrund der aktuell extrem niedrigen Verzinsung Verkaufsdruck auf die Rentenmärkte ergibt, kann das zu einer Verwerfung des gesamten Marktumfeldes führen. Die sich daraus ergebenden positiven Perspektiven für die Aktienmärkte sollten ggf. genutzt werden. Das Sondervermögen wird dann ggf. massiv umgeschichtet. Entsprechend der Anlagestrategie wird das Management den Fonds auf beginnende Trends ausrichten.

# Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2012

Fondsvermögen: EUR 8.900.068,35 (10.402.637,69)

Umlaufende Anteile: Stück 197.206 (230.087)

<b>Vermögensaufteilung in TEUR/%</b>			
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>	88	0,99	(1,56)
<b>Zertifikate</b>	0	0,00	(0,89)
<b>Investmentanteile</b>	8.596	96,59	(91,61)
<b>Barvermögen</b>	233	2,62	(6,12)
<b>sonstige Vermögensgegenstände</b>	0	0,00	(0,00)
<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>	-17	-0,20	(-0,18 )
	<b>8.900</b>	<b>100,00</b>	

(Angaben in Klammern per 31.12.2011)

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2012

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2012	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% - Anteil des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>										
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>										
7,500000000% Ex Oriente Lux AG 7,5% EOL AG IHS 10/1.09.2014	DE000A1EL718		EUR	300	0	0	% 29,290000	87.870,00	0,99	
<b>Summe der nicht notierten Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>87.870,00</b>	<b>0,99</b>	
<b>Investmentanteile</b>										
<b>Gruppenfremde Investmentanteile 2)</b>										
Accura AF1	LU0401461305		ANT	8.700	1.524	2.804	EUR 71,970000	626.139,00	7,03	
BGFEuropean Absolute Return Fund A4 (EUR)	LU0414668557		ANT	3.470	890	420	EUR 119,810000	415.740,70	4,67	
DWS Inter Genuß	DE0008490988		ANT	13.295	13.295	0	EUR 37,680000	500.955,60	5,63	
FLOSSBACH VON STORCH SICAV - MULTIPLE OPPORTUNI- TIES R	LU0323578657		ANT	2.750	600	0	EUR 167,530000	460.707,50	5,18	
HERALD(LUX)-US Abs. Ret. EO Nam. Ant. I Cap.	LU0350637061		ANT	494	0	0	EUR 0,000001	0,00	0,00	
INVESCO Balanced - Risk Allocation Fund A Dis. EUR	LU0482498176		ANT	38.910	0	6.980	EUR 14,280000	555.634,80	6,24	
LGT Bond Fund Global Inflation Linked (EUR) B	LI0017755534		ANT	300	0	378	EUR 1.222,000000	366.600,00	4,12	
M&G Optimal Income Fund	GB00B1VMCY93		ANT	48.225	0	0	EUR 16,475100	794.511,70	8,93	
SAXO Invest Global Evolution Frontier Markets R	LU0501220429		ANT	3.875	3.875	0	EUR 119,220000	461.977,50	5,19	
Swisscanto (LU) Bond Invest Global High Yield B EUR	LU0556185345		ANT	3.765	3.765	0	EUR 115,620000	435.309,30	4,89	
Thema Fund	IE0030487957		ANT	3.415	0	0	EUR 0,000001	0,00	0,00	
Morgan Stanley Global Brands Fund (USD) A	LU0119620416		ANT	3.590	7.180	3.590	USD 75,570000	204.441,79	2,30	
<b>Summe der Investmentanteile</b>							<b>EUR</b>	<b>4.822.017,89</b>	<b>54,18</b>	
<b>Anteile an Immobilien-Sondervermögen</b>										
<b>KAG-eigene Immobilien-Investmentanteile</b>										
<b>Gruppenfremde Immobilien-Investmentanteile 3)</b>										
DEGI EUROPA	DE0009807800		ANT	7.970	0	0	EUR 28,720000	228.898,40	2,57	
DeGI German Business	DE000A0J3TP7		ANT	7.340	0	0	EUR 83,170000	610.471,21	6,86	
DEGI GLOBAL BUSINESS Inhaber-Anteile	DE000A0ETSR6		ANT	6.962	0	0	EUR 56,340000	392.237,50	4,41	
Focus Nordic Cities A	DE000A0MY559		ANT	79.400	0	5.600	EUR 10,440000	828.936,00	9,31	
Morgan Stanley P2 Value	DE000A0F6G89		ANT	28.315	0	0	EUR 12,880000	364.697,20	4,10	
SEB-Immo Portfolio Target Return	DE0009802314		ANT	10.682	0	0	EUR 126,190000	1.347.961,58	15,14	
UBS (D) 3 Kontinente Immo.	DE0009772681		ANT	142	0	0	EUR 9,480000	1.346,16	0,02	
<b>Summe der Anteile an Immobilien-Investmentanteilen</b>							<b>EUR</b>	<b>3.774.548,05</b>	<b>42,41</b>	
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>8.684.435,94</b>	<b>97,58</b>	

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2012

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2012	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% - Anteil des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR - Guthaben bei:</b>									
Depotbank: UBS Deutschland AG			EUR	232.933,30				232.933,30	2,62
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>232.933,30</b>	<b>2,62</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
Zinsansprüche			EUR	142,72				142,72	0,00
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>	<b>142,72</b>	<b>0,00</b>
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-17.443,61			EUR	-17.443,61	-0,20
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>8.900.068,35</b>	<b>100*)</b>
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>45,13</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>197.206</b>	
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>									<b>97,58</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>									<b>0,00</b>

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisiko-potential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

### Fußnoten:

\*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Depotbankvergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwaltungsvergütung

2) Die Verwaltungsvergütung für gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

Accura AF1	1,5000% p.a.	LGT Bond Fund Global Inflation Linked (EUR) B	0,9000% p.a.
BGFEuropean Absolute Return Fund A4 (EUR)	1,5000% p.a.	M&G Optimal Income Fund	1,2500% p.a.
DWS Inter Genuß	0,7500% p.a.	SAXO Invest Global Evolution Frontier Markets R	1,5000% p.a.
FLOSSBACH VON STORCH SICAV - MULTIPLE OPPORTUNITIES R	1,0000% p.a.	Swisscanto (LU) Bond Invest Global High Yield B EUR	1,3000% p.a.
HERALD(LUX)-US Abs. Ret. EO Nam. Ant. I Cap.	2,0000% p.a.	Thema Fund	0,1250% p.a.
INVENCO Balanced - Risk Allocation Fund A Dis. EUR	1,2500% p.a.	Morgan Stanley Global Brands Fund (USD) A	1,4000% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

3) Die Verwaltungsvergütung für gruppenfremde Immobilien-Investmentanteile beträgt:

DEGI EUROPA	0,6500% p.a.	Morgan Stanley P2 Value	0,8000% p.a.
DEGI German Business	0,7000% p.a.	SEB-Immo Portfolio Target Return	0,9000% p.a.
DEGI GLOBAL BUSINESS Inhaber-Anteile	0,5000% p.a.	UBS (D) 3 Kontinente Immo.	0,7500% p.a.
Focus Nordic Cities A	0,6000% p.a.		

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 28.12.2012
US-Dollar	USD	1,327010	= 1 Euro (EUR)
<b>Marktschlüssel</b>			
<b>a) Wertpapierhandel</b>			

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Zertifikate</b>					
DB ETC PLC ETC Z 15.06.60 Gold	DE000A1EK0G3	STK	-	750	
<b>Investmentanteile</b>					
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>					
BSF - BlackRock European Absolute Return Fund A2 EUR	LU0411704413	ANT	1.940	3.290	
db x-t.II-S.IBOXX.Sov.E0.Totol 1C	LU0321463258	ANT	935	935	
db x-tr.DJ STOXX 600 Bks Short Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0322249037	ANT	-	5.350	
db x-trackers DAX ETF Inh.Ant. 1C	LU0274211480	ANT	6.900	6.900	
DWS Biotech Typ O	DE0009769976	ANT	2.330	2.330	
JB EF Absolute Ret Europe-EUR C	LU0529497777	ANT	-	4.520	
M & W Privat FCP	LU0275832706	ANT	-	2.500	
Peccata Global	DE000A1CXUS4	ANT	-	1.500	
Nordea 1 Swedish Bond Fund BP-SEK	LU0064320186	ANT	-	15.300	
RBS Market Access AMEX Gold BUGS	LU0259322260	ANT	1.600	1.600	

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012

### I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	10.659,65
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	358,56
3. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	304.033,99
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-158,76
5. Sonstige Erträge 1)	EUR	23.566,42
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>338.459,86</b>

### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-0,78
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-115.599,67
3. Depotbankvergütung	EUR	-9.170,42
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-8.408,29
5. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	-1.898,21
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-135.077,37</b>

### III. Ordentlicher Nettoertrag

**EUR 203.382,49**

### IV. Veräußerungsgeschäfte

<b>1. Realisierte Gewinne</b>	<b>EUR</b>	<b>115.755,02</b>
<b>2. Realisierte Verluste</b>	<b>EUR</b>	<b>-87.799,99</b>

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften** EUR **27.955,03**

**V. Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **231.337,52**

Gesamtkostenquote \*) 2,32 %

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt\*\*) EUR 483,20

Quote der performanceabhängigen Verwaltungsvergütung 0,00 %

\*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

\*\*) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

1) Erträge aus Kick-Back Zahlungen

2) Gebühren für die BaFin, Depotgebühren

#### Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile "Zielfonds" hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

## Entwicklung des Sondervermögens

	2012	
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	EUR	10.402.637,69
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-22.863,77
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-1.491.110,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	239.171,51
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-1.730.281,51
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	27.262,34
4. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	203.382,49
5. Realisierte Gewinne	EUR	115.755,02
6. Realisierte Verluste	EUR	-87.799,99
7. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	-247.195,43
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>8.900.068,35</b>

## Berechnung der Wiederanlage

	insgesamt		je Anteil
Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	231.337,52	1,17
Für Wiederanlage verfügbar	EUR	231.337,52	1,17
Zur Verfügung gestellter Steuerabzug	EUR	-5.916,18	-0,03
<b>Wiederanlage</b>	<b>EUR</b>	<b>225.421,34</b>	<b>1,14</b>

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
2009	EUR	15.645.576,00	EUR 49,42
2010	EUR	13.080.942,19	EUR 47,53
2011	EUR	10.402.637,69	EUR 45,21
2012	EUR	8.900.068,35	EUR 45,13

Hamburg, 08. April 2013

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Geschäftsführung

(Brinckmann)

(Dr. Stotz)

(Zabel)

# Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens GlobalTrends defensiv für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 zu prüfen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

## Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 6 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

## Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 10. April 2013

PricewaterhouseCoopers  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber      ppa. Tim Brücken  
Wirtschaftsprüfer      Wirtschaftsprüfer

# Besteuerung der Wiederanlage

## HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH

### Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.01.2012 bis 31.12.2012

Steuerlicher Zufluss: 31.12.2012

Name des Investmentvermögens: GlobalTrends defensiv

ISIN: DE000A0M1UE8

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG <sup>1)</sup> EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen <sup>2)</sup> EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,0554033	0,0554033	0,0554033
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG <sup>4)</sup>	-	0,0000000	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0420931	0,0420931
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1 die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke)	0,0374108	0,0374108	0,0374108
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0373183	-	0,0373183
	ii) ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	-	0,0000000	0,0000000
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	-	0,0000000	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0179925	0,0179925	0,0179925
	davon inländische Mieterträge	0,0179925	0,0179925	0,0179925
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 5, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 und 3 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde <sup>5)</sup>	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	-	0,0000000	0,0000000
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	-	0,0000000	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist <sup>5)</sup>	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff) in 1 f ee) enthalten und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	-	0,0000000	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,3340370	0,3340370	0,3340370
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre <sup>6)</sup>	0,0137258	0,0137258	0,0137258
1 i)	nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 (in Nr. 2) enthalten	0,0142149	0,0142149	0,0142149

#### Steuerlicher Anhang:

- Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- n.a.
- Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

# Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

## HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH

### Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für die vorstehenden Investmentvermögen (nachfolgend: die Investmentvermögen)

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für die vorstehenden Investmentvermögen für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des

InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung

werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt, den 28. März 2013

#### **KPMG AG**

#### **Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Sebastian Meinhardt Olaf J. Mielke, MBA  
Steuerberater Steuerberater

# Kapitalanlagegesellschaft, Depotbank und Gremien

## Kapitalanlagegesellschaft:

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Postfach 60 09 45  
22209 Hamburg  
Hausanschrift:  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (040) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (040) 3 00 57 - 61 42  
Internet: [www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)  
E-Mail: [service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 10.500.000,-  
Haftendes Eigenkapital:  
€ 8.773.139,52  
(Stand: 31.12.2011)

## Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA  
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung  
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,  
Hamburg

## Depotbank:

UBS Deutschland AG, Frankfurt am Main  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 176.000.000,-  
Haftendes Eigenkapital:  
€ 568.254.000,-  
(Stand: 31.12.2011)

## Einzahlungen:

HypoVereinsbank AG, Hamburg  
BLZ 200 300 00, Konto-Nr. 791178

## Aufsichtsrat:

Ulrich Leitermann (Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der  
SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Michael Petmecky  
(stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der  
SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg  
(zugleich Aufsichtsrats-Mitglied der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Thomas Gollub,  
Vorstandsvorsitzender der Aramea Asset  
Management AG, Hamburg  
(zugleich stellvertretender Präsident des  
Verwaltungsrats der HANSAINVEST LUX  
S.A.)

Thomas Janta,  
Direktor NRW.Bank, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,  
Geschäftsführender Gesellschafter der  
STUETZER Real Estate Consulting  
GmbH, Neufahrn

## Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,  
Hamburg

## Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann  
  
Dr. Jörg W. Stotz  
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats  
der HANSAINVEST LUX S.A. sowie  
Mitglied der Geschäftsführung der  
SIGNAL IDUNA Asset Management  
GmbH)

Dirk Zabel

**HANSAINVEST**  
**Hanseatische Investment-GmbH**

**Ein Unternehmen der**  
**SIGNAL IDUNA Gruppe**

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg  
Telefon: (040) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (040) 3 00 57 - 61 42

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)